

	Object: Spes, Allegorie der Hoffnung
	Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09
	Collection: Kupferstichkabinett
	Inventory number: Z 4357

Description

Die Zeichnung ist eingeklebt im Klebeband H 27 Bd. 44 auf Blatt 39r. Teil einer Folge von männlichen Personifikationen und Tugenden, s. auch Z 4339, Z 4340, Z 4348, Z 4351, Z 4352, Z 4356, Z 4360 und Z 4361. Das Herzog Anton Ulrich-Museum Braunschweig besitzt den zeichnerischen Nachlass des Malers, Graphikers und Bühnenbildners Johann Oswald Harms. Anton Friedrich Harms, der 1737 Hofmaler und Verwalter der Salzdahlumer Galerie wurde, stellte die Zeichnungen seines Vaters in neun Klebebänden zusammen. Drei dieser Bände wurden um 1930 aufgelöst. Ein großer Teil der Zeichnungen befindet sich noch heute in den Sammelbänden.

Alternative Titel: Zeichnung Z 4357.

Basic data

Material/Technique:

Measurements:

Zeichnung: Höhe: 156 mm; Breite: 72 mm

Events

Drawn	When	1665-1708
	Who	Johann Oswald Harms (1643-1708)
	Where	

Keywords

- Allegory
- Anchor
- Draped garment
- Drapery, draped garment, 'Gewandgebung'

- Drawing
- Figurenstudie
- Hope
- Man
- Personification
- Römische Götter und Sagen
- Ship
- Spes
- Virtue
- standing figure

Literature

- Heusinger, Christian von___ Die Handzeichnungssammlung. Geschichte u. Bestand, Bd. II, Braunschweig 1997. , S. S. 127